

Niederschrift

über die Sitzung des
Stadtrates

der Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge



Sitzungstag: 16.10.2014

Sitzungsort: Rathaus - Sitzungssaal

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Jürgen Zinnert

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Christian Hohlweg

Stadtratsmitglieder:

StR.	Joachim Beth	
StR.	Gaby Dittmar	ab 19:40 Uhr (TOP 6)
StR.	Taner Ekici	
StRin.	Katharina John	
StR.	Jürgen Hartmann	
StR.	Hans Kreuzer	
StR.	Wolfgang Kruhme	
StR.	Raimund Michel	
2. Bgm.	Alexander Popp	
StR.	Udo Sauerstein	
StR.	Markus Scherm	
StRin.	Sandra Schiffel	
StR.	Richard Schneider	
StR.	Christof Seidel	
StR.	Klaus Sowada	

Entschuldigte Stadtratsmitglieder: StRin. Frauke Wick - Private Gründe -

Zur Beratung

Frau Endrejat-Szathmary	m6 architektur
Herr Peter Baldauf	Schützengesellschaft
Herr Erwin Kurz	Bad Berneck
Kämmerer Ulrich Bayer	

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 11. September 2014
2. Erweiterung Kindertagesstätte „Kindernest“ um zwei Kinderkrippengruppen;
Auftragsvergaben für die Gewerke
 - Fassadenarbeiten
 - Innentüren
 - Estricharbeiten
3. Grundsatzentscheidung über die Vereinbarkeit *(vertagt in den nichtöffentlichen Teil)*
 - a) Ausbau der Ortsstraße „An der Ölschnitz“ mit Erneuerung der Ufermauer mit
 - b) Teilnahme von Bad Berneck als Außenstelle der Landesgartenschau Bayreuth 2016
4. Anpassung Trauungsgebühren „Neue Kolonnade“
5. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Escherlich;
Auftragsvergabe
6. Informationen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Bürgermeister Zinnert bittet eingangs darum, den Tagesordnungspunkt 3 in den nichtöffentlichen Teil zu vertragen. Der Stadtrat stimmt dem zu - gegen die restliche Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 11. September 2014 62/2014

Gegen die Niederschrift vom 11. September 2014 werden keine Einwendungen erhoben.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 11. September 2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 13 : 0 (2 Enthaltungen)

2. Erweiterung Kindertagesstätte „Kindernest“ um zwei Kinderkrippengruppen; Auftragsvergaben für die Gewerke

- Fassadenarbeiten
- Innentüren
- Estricharbeiten

63/2014

Vorsitzender Zinnert begrüßt hierzu Frau Architektin Endrejat-Szathmary. Frau Endrejat-Szathmary trägt dem Gremium die Ergebnisse der Ausschreibung vor.

Der derzeitige Bautenstand bei den Arbeiten zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Kindernest“ erfordert nunmehr diverse Vergaben.

Die Arbeiten wurden gemäß einer mit der Stadt Bad Berneck abgestimmten Firmenliste beschränkt ausgeschrieben.

Fassadenarbeiten

Zum festgesetzten Eröffnungstermin am 07.10.2014 um 16.00 Uhr lagen 6 Angebote vor.

Angebotsergebnis – Bietergegenüberstellung:

Bieter (dem wenigstnehmenden Bieter nachgeordnet)	Geprüfte Angebots- summe in € brutto
Fa. Frister, Sparneck	12.515,23

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfiehlt das Architekturbüro m6architektur, Sparneck den Auftrag an die wenigstnehmende Firma Werner Frister, 95234 Sparneck zum Angebotspreis von 12.515,23 € brutto zu vergeben.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom vorstehenden Ausschreibungsergebnis Kenntnis und erteilt der Fa. Werner Frister, Einzelstr. 40, 95234 Sparneck den Auftrag für die Fassadenarbeiten zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Kindernest“ um zwei Kinderkrippengruppen zum Angebotspreis von 12.515,23 € incl. MWSt.. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 15 : 0

Innentüren

Zum festgesetzten Eröffnungstermin am 07.10.2014 um 16.15 Uhr lagen 4 Angebote vor.

Bieter (dem wenigstnehmenden Bieter nachgeordnet))	Geprüfte Angebots- summe in € brutto
Fa. Oetter, Bayreuth	26.239,50

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfiehlt das Architekturbüro m6architektur, Sparneck den Auftrag an die wenigstnehmende Firma Andreas Oetter GmbH, 95444 Bayreuth zum Angebotspreis von 26.239,50 € brutto zu vergeben.

Frau Endrejat-Szathmary teilt dem Gremium mit, dass die Ausführung der im LV aus-
geschriebenen Faltecke noch fraglich ist.

Stadtrat Scherm regt daher an, die Faltecke vom Auftrag auszunehmen. Über die Beauftragung bzw. den Einbau der Faltecke sollte ggf. gesondert abgestimmt werden.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom vorstehenden Ausschreibungsergebnis Kenntnis und erteilt der Fa. Andreas Oetter GmbH, Humboldtstr. 6, 95444 Bayreuth den Auftrag für die Innentüren, mit Ausnahme der Faltecke, zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Kindernest“ um zwei Kinderkrippengruppen zum Angebotspreis von 21.360,50 € incl. MWSt.. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 15 : 0

Estricharbeiten

Zum festgesetzten Eröffnungstermin am 07.10.2014 um 16.30 Uhr lagen 5 Angebote vor.

Bieter (dem wenigstnehmenden Bieter nachgeordnet))	Geprüfte Angebots- summe in € brutto
Fa. Bobyk, Goldkronach	10.138,28

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfiehlt das Architekturbüro m6architektur, Sparneck den Auftrag an die wenigstnehmende Firma Bobyk, 95497 Goldkronach zum Angebotspreis von 10.138,28 € brutto zu vergeben.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom vorstehenden Ausschreibungsergebnis Kenntnis und erteilt der Fa. Bobyk GmbH, Peuntgasse 27, 95497 Goldkronach den Auftrag für die Estricharbeiten zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Kindernest“ um zwei Kinderkrippengruppen zum Angebotspreis von 10.138,28 € incl. MWSt.. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): **15 : 0**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird dem Stadtrat zur Information eine aktuelle Kostenfortschreibung vorgelegt.

- 3. Grundsatzentscheidung über die Vereinbarkeit**
a) Ausbau der Ortsstraße „An der Ölschnitz“ mit Erneuerung der Ufermauer mit
b) Teilnahme von Bad Berneck als Außenstelle der Landesgartenschau Bayreuth 2016 64/2014

Dieser Tagesordnungspunkt wurde eingangs der Sitzung in den nichtöffentlichen Teil vertagt.

- 4. Anpassung Trauungsgebühren „Neue Kolonnade“** 65/2014

Mit Beschluss vom 14.10.2010 hat der Stadtrat die „Neue Kolonnade“ als Eheschließungsort neu gewidmet und die Gebühren hierfür auf 200,00 € festgesetzt. Mit dieser Gebühr sollten neben den üblichen Anmeldegebühren die Mehraufwendungen bzw. Auslagen für Personal etc. abgedeckt werden.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich eine Überprüfung der Gebühren veranlasst und folgende kostendeckende Gebühr für die Mehraufwendungen im Rahmen einer Trauung in der Kolonnade kalkuliert:

Kalkulation der Standesamtsgebühren			
Trauungen "Kolonnade"			
AUFWENDUNGEN			
PERSONALEINSATZ	Std.	€/Std.	Summe
Mitarbeiter Kurpark/Gärtnerei	3	39,00	117,00
Standesbeamter (Mehraufw and zur "normalen" Trauung)	1	50,00	50,00
MATERIAL			
Einsatz Fuhrpark	0,5	50,00	25,00
SUMME			192,00
Gemeinkosten-Zuschlag	20%		38,40
GESAMTBETRAG			230,40

Neben dieser vorgenannten Gebühr fallen die üblichen lt. Kostenrecht festgelegten Standesamtsgebühren, so z. B. für die Anmeldung der Eheschließung (50,00 €), Trauung außerhalb der regulären Öffnungszeiten (70,00 €), Urkunde (10,00 €), Stammbuch (ca. 25,00 €) etc. an.

Zur Veranschaulichung sind nachfolgend verschiedene Gebührenkonstellationen dargestellt:

	Trauung in den Räumen des Rathauses		außerhalb der Trauräume des Rathauses (Kolonnade)	
Anmeldung Eheschließung/Ermächtigung	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €
Vornahme der Eheschließung	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
außerhalb der üblichen Öffnungszeiten		70,00 €		70,00 €
Auslagen für Aufwendungen Kurparktrauung (Personalkosten, Material etc. lt. Kalkulation)			230,00 €	230,00 €
Urkunde	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €
Stammbuch	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
SUMME:	85,00 €	155,00 €	315,00 €	385,00 €

Als Vergleichswerte dienen auch die von der Stadt Bayreuth festgelegten Gebühren für die Trauung im Historischen Sitzungssaal (175,00 €) oder in der Eremitage (ca. 340,00 €).

Beschluss

Der Stadtrat legt die Gebühr bzw. Auslage für die Trauung in der Kolonnade beginnend mit dem Kalenderjahr 2015 auf 230,00 € fest.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 15 : 0

5. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Escherlich; Auftragsvergabe

66/2014

Der Stadtrat der Stadt Bad Berneck hat in seiner Sitzung vom 12.12.2013 unter Tagesordnungspunkt Nr. 4 einen Beschluss darüber gefasst, dass die Stadt Bad Berneck die ursprünglich in Form einer Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges (Mannschaftstransportwagen) geplante Wiederaufrüstung der Freiwilligen

Feuerwehr Escherlich vorbehaltlich der Gewährung einer Festbetragszuwendung durch den Freistaat Bayern sowie der Abschöpfung von eventuellen Kreiszuschüssen abwandelt und stattdessen ein Neufahrzeug anschafft und die Ausschreibung dafür vorbereitet.

Die Regierung von Oberfranken hat mit Zuwendungsbescheid vom 30.04.2014 eine Festbetragsförderung in Höhe von 10.500,00 € zugesagt. Der Landkreis Bayreuth hat eine Förderung des Fahrzeuges mit Schreiben vom 11.09.2014 abgelehnt, da eine überörtliche Bedeutung für dieses Fahrzeug nicht erkannt werden konnte. In Anbetracht dessen wurde zwischenzeitlich durch das beauftragte Ingenieurbüro IBG in Heilsbronn ein Leistungsverzeichnis für das Fahrzeug erstellt und eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt mit folgendem Ergebnis. Da in der näheren Reichweite nicht allzu viele Hersteller in Frage gekommen sind, wurden die Ausschreibungsunterlagen an insgesamt vier Anbieter versandt. Von diesen sahen sich drei außerstande,

ein entsprechendes Angebot abzugeben. Lediglich die Firma Compoint aus Forchheim legte zum Submissionstermin 30.09.2014 ein Angebot vor. Dieses beläuft sich auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 33.941,18 € inklusive Mehrwertsteuer.

Stadtrat Kreuzer bemängelt, dass in den Unterlagen zu den Fraktionssitzungen keinen Informationen zum abgelehnten Landkreis-Zuschuss enthalten waren.

Stadtrat und Feuerwehrreferent Hartmann informiert das Gremium, wodurch die jetzigen Mehrkosten im Vergleich zu den anfänglichen Kostenschätzungen begründet sind (längerer Radstand des Fahrzeuges, stärkerer Motor, Sperrgitter und besseres Verkehrsleitsystem).

Außerdem weist er daraufhin, dass die Finanzierung u.a. durch die freiwillige Feuerchutzgabe sichergestellt werden kann.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Bad Berneck beschließt die Vergabe des Auftrages eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Escherlich unter Zugrundelegung des Angebotes vom 26.09.2014 und des Ergebnisses der Submission an die Firma Compoint Meisner & Merkel OHG, Breitweidig 3, 91301 Forchheim, zum Angebotspreis von 33.941,18 €.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 15 : 0

6. Informationen

67/2014

Verkehrsüberwachung

Bürgermeister Zinnert teilt mit, dass die aktuellen Auswertungsergebnisse der kommunalen Verkehrsüberwachungen vorliegen. Die Ergebnisse werden den Ratsmitgliedern per Email zugeleitet.

B 303

Frau Stadträtin Schiffel spricht die Thematik „B 303“ erneut an und verweist hierzu auf den Stadtratsbeschluss vom 11.04.2013 TOP 6. Frau Schiffel bemängelt, dass dieser Beschluss vom Bürgermeister bisher noch nicht umgesetzt wurde. Sie stellt den Antrag diesen Punkt in der nächsten Stadtratssitzung zu behandeln und namentlich darüber abstimmen zu lassen.

Bürgermeister Zinnert teilt mit, dass hierzu aktuell eine Anfrage von Frau MdB Anette Kramme vorliegt.

Grüngutcontainer

Stadtrat Seidel kommt auf die Zugänglichkeit des Grüngutcontainers im Wertstoffhof zu sprechen.

Namens der CSU-Fraktion stellt Herr Seidel den Antrag, dass alternative Möglichkeiten zur Entsorgung des Grünschnitts eruiert und den Mitgliedern des Stadtrats vorgestellt werden.

Ortsdurchfahrt Bad Berneck B 2

Stadtrat und Verkehrsreferent Raimund Michel bemerkt, dass in den vergangenen Wochen aufgrund von Verkehrsunfällen auf der Autobahn 9 wieder vermehrt die Situation aufgetreten ist, dass sich der Lkw-Verkehr trotz Beschränkung durch die Oberstadt fährt. Seitens der Verwaltung wurde die Polizei telefonisch informiert und gebeten vor Ort zu kontrollieren. Die Polizei hatte eine Kontrolle mit dem Argument versagt, dass ihr nicht genügend Personal zur Verfügung stehe.

Herr Michel bittet darum, diesen Missstand an den entsprechenden Stellen mit Nachdruck zu intervenieren und nach evtl. Lösungsmöglichkeiten (z. B. Anbringung einer Höhenbegrenzung am Ortseingang) zu suchen.

GVS Lützenreuth-Wasserknoten

Stadtrat Scherm erinnert an die Tonnagebeschränkung an der Gemeindeverbindungsstraße Wasserknoten – Lützenreuth.

Zinnert
Erster Bürgermeister

Hohlweg
Schriftführer